

Presseinformation

Immens hohe Nachfrage nach der Glasfaser im Dahner Felsenland BBV kommt kaum hinterher und verlängert Vermarktung bis Ende August

- Bisher schon 1.872 Verträge
- Zielvorgabe 2.760 angesichts des anhaltend enormen Interesses in Sicht
- Weiterhin kostenloser Haus- und Glasfaseranschluss bis Ende August
- BBV setzt bis Mitte August zweites Infomobil in Fischbach bei Dahn ein

Dahn, 3. August 2022 – Die Verbandsgemeinde Dahner Felsenland setzt bei der Vermarktung der Glasfaser im ländlichen Raum auch im bundesweiten Vergleich neue Maßstäbe. Das Interesse an der Zukunftstechnologie ist in Dahn und den Ortsgemeinden riesengroß und steigt weiter. Die BBV-Vertriebsmannschaft kommt momentan bei der Entgegennahme von Verträgen der Haushalte und Betriebe nicht mehr mit. So sind seit dem Beginn der Vermarktung Anfang Juli schon 1.872 Verträge bei dem Unternehmen eingegangen, davon weit über die Hälfte in den beiden vergangenen Wochen. Damit sind aktuell etwas über zwei Drittel der vorgegebenen Zahl von 2.760 Verträgen geschafft. Um allen an der Glasfaser Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Verträge abzugeben und sich einen kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss zu sichern, hat die BBV die Vermarktung jetzt bis zum 31. August 2022 verlängert. Dies gaben heute Verbandsbürgermeister Michael Zwick und BBV-Vertriebschef Sascha Bender im Rahmen einer Zwischenbilanz für die Presse im Rathaus in Dahn bekannt.

„Dahn und die Ortsgemeinden übertreffen alles, was ich bisher erlebt habe. Normalerweise verlängert ein Unternehmen die Vermarktungszeit nur, wenn nach mehreren Monaten die Nachfrage zu gering war und die Ziele noch nicht erreicht sind. Hier in der Verbandsgemeinde ist es genau umgekehrt. Wir kommen derzeit mit der weiter zunehmenden Nachfrage und Entgegennahme der Verträge nicht hinterher. 1.872 Verträge in einer Kommune im ländlichen Raum in nur vier Wochen ist ein überragendes Ergebnis und in der gesamten Glasfaserbranche bisher einmalig. Wenn einem dann auch noch krankheitsbedingt und durch Urlaub bis zur Hälfte der Mitarbeiter ausfällt, wird es sehr eng. Zudem war unsere einmonatige Vermarktungszeit schon sehr ambitioniert, denn es vergehen normalerweise ein bis zwei Monate bis sich das Glasfaserthema vor Ort durchspricht. Wir verlängern daher unsere Vermarktung zu den bekannten Konditionen bis zum 31. August. Ich bin sehr optimistisch, dass wir das Ziel bis dahin nicht nur schaffen, sondern übertreffen“, betonte BBV-Vertriebschef Sascha Bender.

„Mit dem was hier gerade abläuft, haben selbst große Optimisten nicht gerechnet. Alleine das Infomobil der BBV vor unserem Rathaus ist jeden Tag dicht umlagert. Auch die Besucherzahlen bei den bisherigen Infoabenden in den Ortsteilen waren herausragend, wie mir von den Ortsbürgermeistern berichtet wurde und ich teils selber erleben durfte. Über dieses riesige Interesse freuen wir uns natürlich alle, denn die Glasfaser ist für unsere Verbandsgemeinde Basis für die Digitalisierung und eröffnet für unseren Wohn- und Wirtschaftsstandort sowie den Tourismus völlig neue Dimensionen. In diesem Zusammenhang danken wir der BBV für die Verlängerung, die jetzt noch vielen weiteren Haushalten und Gewerbetreibenden die Möglichkeit bietet, sich in den kommenden Wochen die Glasfaser zu sichern“, erklärte Verbandsbürgermeister Michael Zwick.

Die BBV wird bis zum 15. August ein zweites Infomobil in der Verbandsgemeinde einsetzen, damit sich Haushalte aus erster Hand informieren und Verträge abgeben können. Dies steht bei der Bäckerei Thomas Busch in der Bitscher Str. 5 in Fischbach bei Dahn. Das andere Infomobil bleibt bis zum 31. August am Rathaus in Dahn stehen. „Nachdem sich das Thema Glasfaser herumgesprochen hat, rollt die Welle. Alleine über unser Infomobil am Rathaus kommen täglich im Schnitt 40 bis 50 Verträge hinein. Normal sind 6 bis 8. Auch unsere Direktvertriebler berichten nach dem erwartet verhaltenden Vermarktungsbeginn über eine seit zwei Wochen stetig steigende Nachfrage“, erläuterte BBV-Vertriebsleiter Sascha Bender.

Noch bis zum 31. August bietet die BBV allen Haushalten und Betrieben den Haus- und Glasfaseranschluss auf den ersten zehn Metern vom Bürgersteig ins Haus kostenlos an. Sollten mehr Meter erforderlich sein, macht die BBV günstige Angebote und sind auch Eigenleistungen möglich. Den Direktvertrieb der Glasfaser will der Netzbetreiber noch in dieser Woche am kommenden Freitag starten. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der BBV klingeln dann an den Haustüren und informieren die Bewohner über die Glasfaser. Diese können sich alle mit einem Lichtbildausweis legitimieren.

Die Tarife, Leistungen und Vertragsbedingungen der toni-Internetdienste der BBV bewegen sich mit an der Spitze des deutschen Glasfasermarktes. Der Basisdienst beginnt mit Geschwindigkeiten von 300 Mbit/s im Up- und Download für 40 EURO im Monat. In den nächsten Stufen sind Dienste mit 500 Mbit/s und 700 Mbit/s bis zu einem symmetrischen 1 Gbit/s für 90 EURO buchbar. Da die BBV ihrem Netz vertraut, beträgt die Vertragslaufzeit gegenüber den üblichen 24 Monaten der allermeisten anderen Telekommunikationsanbieter im Markt nur einen Monat. Ein Vertrag ist somit für jeden risikolos, da man jederzeit zum bisherigen Anbieter auf der nicht mehr zukunftsfähigen Kupferinfrastruktur zurückwechseln kann.

Pressekontakt:

Thomas Fuchs

BBV Deutschland - Tel: 0171 4483 168 - Email: tfuchs@bbv-deutschland.de